

Directive D-0802.3

Konservierung, Verpackung, Lagerung und Kontrollen für Regelbare Antriebe für verlängerte Einlagerung von 24 bis 36 Monaten

Version 3, 2017-03-01
9163625-006325, Schutzklasse: 0: Offen (public)
uncontrolled copy

Erstellt von:	Berroth, Hannes	Datum:	2017-03-01
Gepr. von:	Berroth, Hannes	ID-Nummer:	9163625-006325
Freig. von:	Schirle, Hans		
Produkte:	R-Kupplung, S-Kupplung, Vorecon, Wandler, Wärmeaustauscher, WinDrive, HyDrive		
Bereiche:	Vertrieb, Konstruktion, Entwicklung, Qualitätssicherung, Projektierung, Service		
Sachgebiete:	Konservierung, Verpackung, Lagerung		
Vertraulichkeit:	freigegeben zur Weitergabe (Kunden und Lieferanten)		

Inhalt

1	Konservierung und Verpackung	3
2	Lagerung	4
<hr/>		
2.1	Allgemeine Anforderungen an die Langzeitlagerung	4
2.2	Anforderungen an die Lagerung	4
3	Kontrollen	5
<hr/>		
3.1	Zollkontrolle	5
3.2	Eingangskontrolle	5
3.3	Folgekontrollen	5
4	Schadensmeldungen	6
<hr/>		

1 Konservierung und Verpackung

Diese Vorschrift beschreibt die Anforderungen an die Konservierung, Verpackung, Lagerung und Kontrollen für eine verlängerte Einlagerungsdauer von Voith-Erzeugnissen von 24 bis zu 36 Monaten ab Verpackungsdatum.

Diese Vorschrift beschreibt die Anforderungen an die Konservierung, Verpackung, Lagerung und Kontrollen für eine verlängerte Einlagerungsdauer von Voith-Erzeugnissen von 24 bis zu 36 Monaten ab Verpackungsdatum.

Hinweis

Aufgrund der langen Einlagerung empfiehlt Voith Turbo die Überwachung der relativen Feuchtigkeit und Temperatur im Innern des Regelbaren Antriebes mittels Voith HTDL (Humidity-Temperature-Data-Logger).

Die Innen- und Außenkonservierung, sowie die Verpackung erfolgt nach "Konservierungs- und Verpackungsvorschrift" Directive D-0800 (Dokument 9163625-006212) entsprechend Verpackung Nr. 3 (Lagerung bis 24 Monate), jedoch abweichend dazu wird folgendes ausgeführt:

- Kistenmaterial : Sperrholz oder 24 mm Holzschalung.
- Zusätzlich eingeschweißt in eine zweite Aluminium-Verbundfolie.
Zwischen beide Folienlagen Trockenmittel einlegen (Trockenmittel gemäß DIN 55473 / Trockenmittelmenge gemäß DIN 55474).
- In die zweite Alu-Verbundfolie sind von außen ablesbare Feuchtigkeitskontrollfenster (d=90 mm) mit Feuchteindikator (30, 40, 50 % rF) ¹⁾ in die Aluminium-Verbundfolie einzubauen; einen Schwenkdeckel ²⁾ an der Kiste vor dem Kontrollfenster anbringen.

2 Lagerung

2.1 Allgemeine Anforderungen an die Langzeitlagerung

Alle Ausrüstungen müssen für Wartungsarbeiten einfach zugänglich sein für:

- Ablesen der Feuchtigkeitsindikatoren
- Reparaturen der Verpackung
- Überprüfen der Kollipapiere

Ausrüstungen und Kisten dürfen nur so gestapelt oder nebeneinander gestellt werden, dass um die Ausrüstung und Kisten herum die Luftzirkulation erhalten bleibt.

2.2 Anforderungen an die Lagerung

Die Ausrüstungen sind sofort nach Eintreffen beim Empfänger in einem trockenen, wetterfesten Gebäude einzulagern.

-
- 1) Empfehlung: Produkt Feuchtigkeits- Kontrollfenster groß (Art.-Nr. Z004101 mit 3701), Hersteller Fa. CLARIANT, Ostenriederstraße 15, D-85368 Moosburg; oder gleichwertiges Produkt
 - 2) Empfehlung: Produkt Schwenkdeckel mit Lüftungsschlitzen Form B 180 (Art.-Nr. 143 32 01 00), Hersteller Fa. CLARIANT, Ostenriederstraße 15, D-85368 Moosburg; oder gleichwertiges Produkt

3 Kontrollen

3.1 Zollkontrolle

Werden Kisten/Verpackungen bei der Zollkontrolle geöffnet, hat der Empfänger dafür zu sorgen, dass diese unmittelbar nach der Kontrolle wieder in den ursprünglichen Verpackungszustand (siehe Kapitel 1) gebracht werden.

3.2 Eingangskontrolle

Bei der Übernahme der Ware ist vom Empfänger zu dokumentieren:

- Vollständigkeit
- Zustand der Ausrüstung/Verpackung
- Anzeigewert der Indikatoren. Zeigen die Indikatoren bereits einen rosa Farbumschlag, ist umgehend nachzukonservieren. Die Maßnahmen werden durch Voith Turbo und / oder deren Beauftragten festgelegt.

3.3 Folgekontrollen

Das Überprüfen eines jeden Feuchtigkeitsindikators ist zu protokollieren. Die Überwachung muss gemäß folgender Tabelle erfolgen.

Anzeigewert der Indikatoren	Prüfintervalle
blau	alle 3 Monate
40 % rosa	alle 2 Wochen
50 % rosa	Nachkonservierung erforderlich!

Die zu erfolgenden Maßnahmen bei Indikatoranzeige 50 % rosa werden durch Voith Turbo und / oder deren Beauftragten festgelegt.

4 Schadensmeldungen

Schadensmeldungen müssen enthalten:

- Packstück-Nr.
- Lieferdaten
- Schadensbeschreibung
- Fotodokumentation
- Eventuell Havarie-Zertifikat
- Lagerplatzbedingungen
- Eingangskontroll-Protokoll
- Eventuell Prüfprotokolle vorausgegangener Inspektionen.

Bei festgestellten Schäden an Ausrüstungen sind entsprechende Maßnahmen in jedem Falle sofort mit Voith Turbo abzustimmen; erforderlichenfalls sind Sofortmaßnahmen zur Verhütung größerer Schäden zu ergreifen.